

Konstituierende Sitzung der Arbeitsgruppe Bildung & Qualifizierung

Am 25. Februar 2013 traf sich in Hannover die AG Bildung und Qualifizierung zu ihrer konstituierenden Sitzung. Dr. Reinhild Hugenroth wurde für die nächsten drei Jahre als Sprecherin und Bernhard Suda als ihr Stellvertreter einstimmig bestätigt. Sie vertreten die Arbeitsgruppe im neuen Koordinierungsausschuss des BBE. Die Arbeitsgruppe diskutierte ihre Agenda für die nächsten drei Jahre und verabredete vier Kernfelder:

- Kompetenzerwerb im Bürgerschaftlichen Engagement,
- Öffnung formaler Bildungsinstitutionen (Kita, Schule, Hochschule) ,
- Rolle der „multifunktionalen Medien“ zur Förderung des Engagements und der Bildungsprozesse,
- Lokale Bildungslandschaften

Die Arbeitsgruppe will die Bundesländer ansprechen, regionale Fachtagungen zum Thema „Bürgerschaftliches Engagement in der Kita“ gemeinsam mit dem BBE zu veranstalten. Auf Bundesebene plant die AG einen Kongress zur Bilanzierung der Entwicklung bürgerschaftlichen Engagements in der Schule. Dabei sollen Theorie, Praxis und Perspektiven zur Frage von „Schule und Bürgergesellschaft“ diskutiert und in den politischen Raum vermittelt werden. Weitere Tagungsvorhaben sind „Freiwilligendienste als Lerndienste“ und „Lokale Bildungslandschaften“.

Gudrun Schwind-Gick, Ressortleiterin Bildung des DOSB, gab einen inhaltlichen Input zum Thema „Aus- und Fortbildung am Beispiel des Deutschen Olympischen Sportbundes - DOSB“, der mit großem Interesse aufgenommen und diskutiert wurde. Sie erläuterte die unterschiedlichen Ansatzpunkte der Qualifizierung im weitverzweigten Verband. Näher wurde von ihr die Expertise zur Einordnung der Rahmenrichtlinien für Qualifizierung des DOSB in den Deutschen Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen (DQR) erläutert. Die Sportwissenschaftler Prof. Dr. Ralf Sygusch und Sebastian Liebl haben präzise einzelne Niveaustufen zuordnen können. Der weitere Diskurs zur Bildungsleistung der Sportverbände müsse forciert werden.

Die AG trifft sich am 17. Juni in der Lutherstadt Wittenberg zur nächsten Sitzung.

Dr. Reinhild Hugenroth, Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V.

Andreas Pautzke, BBE